

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

5 (6.1.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 57572. Die Feuerschau betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks.

Die Kosten der diesjährigen Nachschau berechnen sich zusammen auf 203 M. 60 Pf. und verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gemeinden: Beierthelm 8 M., Blankenloch 16 M., Büchig 4 M., Bulach und Eichenhard 8 und 4 = 12 M., Dorlanden 16 M., Egenstein 8 M., Friedrichthal 5 M., Graben 16 M., Grünwinkel 8 M., Hagelsfeld 8 M., Hochstetten 5 M. 10 Pf., Knielingen 10 M., Leopoldshafen 8 M., Lieboldsheim 10 M., Linkeheim 10 M. 10 Pf., Rintheim 8 M., Rüppurr 16 M., Ruxheim 10 M. 20 Pf., Spöck 5 M., Staßforth 5 M., Teutschneureuth 10 M., Welschneureuth 5 M.

Die Gemeinderäte werden angewiesen, diese Beträge innerhalb 14 Tagen portofrei an Großh. Amtskasse dahier oder mit 3% Gebühreuzschlag an die Ortssteuereinnahmestelle einzubehalten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1888.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 57689. Den Bedarf an Arbeitsbüchern für Gemeindegewarte betreffend.

Die Gemeinderäte Egenstein, Hochstetten, Linkeheim, Spöck und Lieboldsheim erhalten mit nächster Post die verlangten Arbeitsbücher für die Gemeindegewarte zur Ausfertigung an dieselben. Die Kosten betragen pro Stück 20 Pf. und sind die betreffenden Beträge binnen 8 Tagen an Großh. Amtskasse hier zu bezahlen oder unter Zuschlag von 3% Gebühr an den Untererheber abzuliefern.

Karlsruhe, den 3. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 162. Statistik über die umgestandenen und getöteten, nicht genießbaren, sowie die zum Selbstverbrauch geschlachteten Tiere betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Nach Erlass Sr. Ministeriums des Innern vom 22. Dezember v. J. Nr. 25400 sind die bisher jährlich gegebenen Nachweisungen des Abdeckers über Zahl und Art der auf den Wäsen verbrachten Tiere von jetzt ab in Vierteljahrsberichten an die Bezirkstierärzte einzusenden. Die für die Gemeinden bestellten Abdecker sind hievon zur pünktlichen Nachachtung, besonders genauer Ausfüllung der dorthin gelangenden, an den Abdecker auszuwendigenden Impresen mit dem Anfügen zu verständigen, daß der Abdecker, der für mehrere Gemeinden zugleich bestellt ist, für jede einzelne Gemeinde seines Dienstbezirks einen besondern Bericht bezw. besondern Fehlbericht zu erstatten hat.

Weiterhin sollen nach Verfügung Sr. Ministeriums des Innern im Betreff derjenigen Tiere, welche zum häuslichen Gebrauch geschlachtet werden und daher der Fleischschau nicht unterliegen, genaue Angaben wenigstens für 1 Jahr gesammelt werden, um eingehende Kenntnis von dem Fleischverbrauch und von der Bewegung des Viehstandes zu erlangen; mit den bezüglichen Erhebungen sollen noch andere über verschiedene mit der Fleischschau zusammenhängende Verhältnisse verbunden werden, deren Kenntnis an sich von Interesse und für die Beurteilung des Materials der Fleischschau erwünscht ist.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, die ihnen hiefür Seitens des statistischen Büreaus zugehenden Fragebogen pünktlichst auszufüllen.

Ueber Eröffnung von Abs. 1 dieser Verfügung an die Abdecker ist Bescheinigung hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 316. Die Quartierleistungen im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden aufgefordert, im Januar gemäß §. 2 des Ortsstatuts von 1872 über die Quartierleistung im Frieden die Einquartierungskataster zu revidiren und zu berichtigen, dieselben sodann 8 Tage zur Einsicht der Beteiligten aufzulegen und den Anfangstermin der Auflage mit dem Anfügen öffentlich bekannt zu machen, daß Einwendungen gegen das Kataster binnen 3 Wochen von beendigter Auflage beim Gemeinderat vorzubringen sind. Die etwaigen Einsprüche sind zur Erledigung durch den Bezirksrat hierher vorzulegen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist bezw. Erledigung der Einsprüche wird das Kataster geschlossen und dies gleichfalls öffentlich verkündet.

Wie geschehen ist auf 1. April anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 324. Die Organisation der Wasserwehren betreffend.

Die Gemeinderäte der Rheingemeinden werden aufgefordert, gemäß §. 4, 5 und 6 der Wasserwehrorennung vom 24. Dezember 1876 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 399 — zu verfahren und die bezüglichen Nachweisungen spätestens auf 31. Januar d. J. bei Vermeidung der Absendung von Wartboten vorzulegen.

Karlsruhe, 2. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 251. Den Geschäftsbetrieb des Agenten Ferdinand Kühnenthal betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Agenten Ferdinand Kühnenthal dahier, durch rechtskräftige Entscheidung des Bezirksrats, in seiner Sitzung vom 27. November v. J., die gewerbmäßige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden vorzunehmender Geschäfte, insbesondere der Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufsätze, untersagt wurde.

Karlsruhe, den 3. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Nicolai.

Stb.-Nr. 36852. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß zu Anfang des Jahres 1889 eine Uebersicht über die im Jahre 1888 vorgenommenen Sühneverfuche, die Tabelle A über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und eine auf Grund des Wahnregisters zu fertigende Uebersicht vorzulegen ist, welche angibt die Zahlen der erfolgten Zahlungsbefehle, Widersprüche und Vollstreckungsbefehle.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1888.

Großh. Amtsgericht.

Leberle.

Der Kindergottesdienst in der evangl. Stadtkirche

findet Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr, statt für die Knaben und Mädchen der einfachen Schule sowie der Bürger- und Töchter Schule. Auch Erwachsene, insbesondere die Eltern der Kindern sind dazu freundlich eingeladen.

Der ev. prot. Kirchengemeinderat.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die Einleger der städtischen Sparkasse, sowie jene Einleger der Schulsparkasse, welche bei unserer Verrechnung selbst Einlagen gemacht haben, werden hiermit ersucht, ihre Sparbücher zur Zinsengutschrift und zur Kontrolle

am 2. bis einschl. 5. und am 7. und 8. Januar 1889.

Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr,

im Zimmer Nr. 10 des Rathhauses (1. Stock, Eingang vom Marktplatz aus durch das nördliche Hofthor oder durch die nördliche Eisengitterthüre) gegen Empfangsbescheinigung uns zu übergeben. Wenn Einleger die Uebergabe ihres Sparbuchs unterlassen, so gelten die Einträge im Sparkontobuch allein als Beweis ihres Guthabens (§. 19 der Satzungen).

An den obengenannten Tagen ist die Kasse der Spar- und Pfandleihkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1888.

Der Verwaltungsrath.

Lauter.

3.3.

Gewerbeverein.

2.1. Unsere verehrl. Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung auf Mittwoch den 9. Januar, Abends 8 Uhr,

in Saal der vier Jahreszeiten freundlichst ein. Vortrag des Herrn Professor Dr. Weidinger über verschiedene technische Neuheiten. Karlsruhe, 4. Januar 1889.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Eintritt in die Clavier-, Violin- und Violoncelloclassen kann jederzeit stattfinden. Das Honorar beträgt: Im Clavier fäbrl. 72, in den Violin- und Violoncelloclassen 50 M. Der Unterricht wird von bewährten Lehrkräften erteilt. Anmeldungen werden angenommen: in der Anstalt, Schloßchen Ritterstraße 7, bei Herrn Dir. Bill, Wilhelmstraße 20, und bei Herrn Hofmusiker Fritsch e, Westendstraße 17.

Die Direction.

Für das Lehrlingsheim

sind ferner eingegangen: v. Hrn. Privatm Karl Marx 50 M., Gebr. Himmelbeber 20 M., R. S. 100 M., durch Hofbaurmacher Pecher v. Hrn. Hugo S. M., Hrn. Hugo S. M. Insgesamt 2403 M., wofür wir herzlich danken und um weitere Zuwendungen bitten. Karlsruhe, den 4. Januar 1889.

W. Werblinger, Rechner.

Kleinkinderbewahranstalt.

Durch Freifr. v. Hardenberg erhielt unsere Anstalt von Hrn. v. Hrn. Augenstein Nachlaß einer Rechnung mit 11 M. 45 P., Hrn. F. Geisenhöfer ebenso Nachlaß an einer Rechnung 1 M. 50 P. Wir sagen besten Dank für diese Gaben.

Der Verwaltungsrath.

Schwarzwälder Rettungshaus Gornberg.

Für diese Anstalt habe ich ferner empfangen: von Frau Heinrich Lang 10 M., Frau Oberstl. Benz 10 M.; durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von H. W. 50 M. Freundlichen Dank. G. Langin, Friedenstraße 5.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Januar l. J. und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kronenstraße 16 im Laden wegen Geschäftsaufgabe des Herrn Joseph Uymann dahier nachverzeichnete Möbel und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 großer antiker Schrank, 1 eingelegte Kommode, 1 Kanapee und 4 Halbfauteuils mit gepreßtem Blüschbezug, 1 Schlafbän, 3 Wohnzimmerkanapees, 1 Chaise-longue, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Küchenschrank, 3 Bücherregale, 1 Bettlade mit Rost, 2 Waschtische, 1 Etagedre, 15 verschiedene Spiegel, 10 Kestelöffel, verschiedenes gutes Federbettwerk, 4 Handtuchhalter, 1 Reittattel, 1 spanische Wand, 1 Nähmaschine, eine große Partie Delgemälde und Kupferstiche, 1 Schleiffstein, 1 eiserner Herd, eine große Partie verschiedener Bücher und sonst noch viele andere Gegenstände, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 2. Januar 1889.

F. Knab, Waisentrichter.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert:

Wittwoch den 9. d. Mts.:

10 Stämme Eichen I. II. und III. Cl., 5 Fichten, 3 Aborn, 1 Rutsche, Nuthholstämme, 15 Ester eichenes Scheitholz II. und III. Cl., 152

Ester buchenes, gemischtes und fortenes Scheitholz und Brühlholz, 40 Ester eichenes Stumpenholz, 6075 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Bittel, am Fasanengartenbor.

Karlsruhe, den 2. Januar 1889.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Wärmerstheim. Stammholz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Wärmerstheim, Amt Rastatt, versteigert am

Montag den 7. d. M.

folgende Hölzer:

37 verschiedene Eichenstämme, 20 Fichten, 10 Erlen, 8 Eichen, 13 Kappeln, 2 Kirchbäume.

Die Zusammenkunft ist Morgens halb 10 Uhr im H. bichlag an der Straße nach Elchesheim, Wärmerstheim, den 2. Januar 1889.

Das Bürgermeisteramt Ged.

2.1. Eggenstein.

Rindfajelversteigerung.

Donnerstag den 10. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigert die Gemeinde im Fajelhofe dahier einen zum Ritt untauglichen, schweren Rindfajel gegen baare Zahlung.

Steigerungsliebhaber werden hierzu eingeladen. Eggenstein, den 4. Januar 1888.

Bürgermeister Neck.

Wohnungen zu vermieten.

* Gartenstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. l. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst und bei M. Bippes, Glasermeister, Schwarzweg 19.

* Gottesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und vollständigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarden und vorstigem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten.

* Hirschstraße 65 ist die Bel. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badestube, Küche, 2 Kellerrabteilungen, Dienstoffengelassen, hochdelegant eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, barriere.

* Kaiserstraße 5 ist die Parterrewohnung, auf die Straße gehend, von 2 großen Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Kaiserstraße 71 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 169, in schöner Lage, ist eine Stiege hoch die neu hergerichtete Wohnung von 4 freundlichen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Kellerrabteilung sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Stiege höher.

* Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde u., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 2.2. Karlsruhe 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Karlsruhe 69a sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

* Kurvenstraße 20 ist der 3. Stock sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 3.2. Bellingstraße ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss auf 23. April zu billigem Preise zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. Näheres Walsstraße 38 im Laden links.

32. Bessingstraße 2 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*22 Bessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 eleganten Zimmern und Alkov, sammt allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

— Luisenstraße 4, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Luisenstraße 45 ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Marienstraße 34 ist der ganze 3. Stock zu vermieten. Derselbe wird auf Wunsch neu hergerichtet.

* Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Schwimmschulstraße 4 sind einige Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Der 2. Stock ist mit Balkon und sämtliche Wohnungen sind mit Gasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort, und eine solche auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen Mittags von 2 bis 4 Uhr.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 1/2 12 — 1 und 1/3 — 1/5 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock.

— Viktoriastraße 21 (nächst der Westendstraße) ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

— Westendstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 73 im 2. Stock.

44. Westendstraße 26 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sowie mit Gas- und Wasserleitung und Gasabschluss versehen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2-3 freundliche Zimmer im 4. Stock dazu abgegeben werden. Anzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer im 2. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April abzugeben zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

*22. Wielandstraße 32a ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wielandstraße 32.

*22. Wilhelmstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, Wegzug halber auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

— Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist im 2. Stock auf 23. April oder auch früher 1 schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, 2 Kellern etc. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

32. Eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Alkov, Küche, Keller und Mansarden ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im Laden.

— Durlacherstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, sofort zu vermieten.

*65. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sofort zu vermieten und sogleich zu beziehen. Preis 350 Mark. Näheres Umlandstraße 2, parterre.

Hirschstraße 44

ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Küche, hinter Gasabschluss, mit 2 großen Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen, mit Wasser- und Gasanrichtung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

32. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Vorderhaus ist auf 23. Januar d. J. zu vermieten; Näppurterstr. 84.

32. In der Stephanienstraße (Sommerseite) ist in ruhigem Hause eine Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, geschlossener Veranda nach dem Garten, 2 Treppenaufgängen und allem sonstigen Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Blumenstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen, Waldhornstraße 30 im 1. Stock.

— Zu vermieten für sogleich oder später eine elegante herrschaftliche Wohnung in einem obern Stock von 6-7 großen Zimmern mit allem Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche, geübte Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör ist per April er. zu vermieten: Werderstraße 55.

— Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine solche von 1 Zimmer und Küche, vollständig neu hergerichtet, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63 im 2. Stock.

*22. In schönster Lage der Stadt ist eine mit allem Comfort eingerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres Stlingerstraße 11.

* In der Nähe des Sollenwaldchens ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Preis 200 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Im Neubau Kronenstraße 12 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Zugehör, ferner Göttestraße 16 der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 12 im Laden.

* In der Nähe des Mühlbühlertors ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 schönem Mansardenzimmer, Küche und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Offerten bittet man unter M. W. 180 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kriegstraße 36 ist auf 23. April der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Herrschastwohnung. Stlingerstraße 5a ist der 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Badezimmer mit vollständiger Badeinrichtung, Trockenspeicher, 2 Keller und Antheil an der Waschküche, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

33. Amalienstraße 85 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau daselbst.

33. Leopoldstraße 40 ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör und Gartenantheil auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85.

Mansardenwohnung zu vermieten. In einem ruhigen Hause ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. sofort oder auf's Ziel zu vermieten. Näheres Bessingstraße 11, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 33. Schützenstraße 14 ist ein Laden, zu jedem Geschäft sich eignend, nebst Wohnung von 3 Zimmern, per 23. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

Laden mit anstoßender Wohnung in der Nähe des Leopoldplatzes, zu jedem Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Näheres durch C. Oberst, Viktoriastraße 10. 21.

Laden zu vermieten. Friedrichsplatz, in bester Lage, ist ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und anstoßendem Magazin und Comptoir auf den 23. April 1889 zu vermieten. Eine hübsche, geräumige Wohnung im Hause kann auf Wunsch dazu vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. 32. Der von Herrn Ullmayer Rentier bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei C. A. Rindler, Friedrichsplatz 6.

33. Kaiserstraße 203 ist ein schöner Laden mit zwei Zimmern und Küche sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Wohnungs-Gefuche. *22. Drei Wohnungen werden zu mieten gesucht: auf 1. April eine von 4 Zimmern, auf 23. April eine von 4 und eine von 5 Zimmern. Gest. Angebote mit Preisangabe unter K. W. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Für eine Familie (2 Personen) wird im Bahnhofstättchen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind unter A. J. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Eine kinderlose Wittve sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. oder 3. Stock, zwischen der Perren- und Kronenstraße, oder im Hinkel gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Z. Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Ein Beamter (ruhige Leute) sucht sogleich eine Wohnung von 4 bis zu 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe abzugeben im Gasthaus: „Rothes Haus.“

Auf 23. April d. J. zu beziehen, suche ich eine Wohnung von 10-15 Zimmern, auf einer oder mehreren Etagen, oder auch ein ganzes Haus zu mieten und erlaube, Offerten an mich Douglasstraße 2 gelangen zu lassen.

62. W. Gutekunst. Zimmer zu vermieten

32. Stephanienstraße 94 sind 2 unmöblierte Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

*22. Nowacke-Allee 7, parterre, sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit freier Aussicht sofort zu vermieten.

— Scheffelstraße 14 sind 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Waldstraße 61 im Materialwaarenengeschäft.

— Stlingerstraße 5a, parterre, ist ein unmöbliertes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen bessern Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

22. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock 1-3 große, schöne Zimmer, sowie Bürchenszimmer zu vermieten. Dieselben werden auch auf Wunsch schön möbliert abgegeben. Einzusehen zwischen 1 und 2 Uhr. Näheres bei Ferdinand Holz, Möbelhandlung. — Ebenfalls sind ein Stuhlschlitten und mehrere Kontorpulte zu verkaufen.

— Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist ein Maler-Atelier sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

32. In der Nähe des Stadtgartens ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 7.

* Akademiestraße 9 ist im 3. Stock ein möbliertes, heizbares Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Arbeiter an einem guten bürgerlichen Mittagstisch Theil nehmen.

*21. Wielandstraße 2 ist ein freundliches, unmöbliertes Parterrezimmer mit gutem Ofen und besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock sofort ober auf 1. Februar ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ecke der Kronen- und Bähringerstraße 60a sind 2 gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Ruppurrerstraße 62, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schwanenstraße 13 ist ein heizbares Zimmer sofort zu vermieten. Preis 5 Mark per Monat. Näheres im Laden.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern, ist auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, zwei Etagen hoch.

Pension-Anerbieten.

3.2. Bei einer Beamtenfamilie finden junge Damen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme und gute Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für ein junges Mädchen, welches die **Walerinnenschule** besucht, wird ein Unterkommen, am liebsten in einem **Familienpensionat**, gesucht. Franco-Offerten sub O. 9123 an **Rudolf Mosse, Köln.** 2.1.

Werkstätten zu vermieten.

— Eine große helle und eine kleine Werkstätte sind auf 23. April zu vermieten. Die kleine Werkstätte könnte sofort bezogen werden: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

Dienst-Antrag.

— Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche schöne Zeugnisse besitzen und gut empfohlen sind, mögen sich melden: Ruppurrerstraße 2 im 1. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch das Kaffeekochen gut versteht, wird bei hohem Lohn als Beisitzerin auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerinnen, Büffeldamen etc. finden stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 3.2.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

Bonne, französische Schweizerin, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 3.2.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein schönes Anwesen in bester Lage der Stadt werden 6000-8000 Mark als zweiter Eintrag gesucht. Adressen unter 8000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000-5000 Mark

werden als Nachhypothek auf einen Neubau von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter K. 10 an das Kontor des erbeten. *2.2.

Kapitalist gesucht.

*3.2. Gesucht wird ein Kapitalist, welcher gegen genügende Sicherheit die nötigen Vorschüsse zum Bau eines neuen Hauses in guter Lage gibt, und dieselben auf 2. Hypothek stehen ließe. Gefällige Offerten unter W. B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sattler-Gesuch.

* Ein solider, tüchtiger Arbeiter findet dauernde Stelle bei **A. Fiedler**, Amalienstraße 8.

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige Versicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend tüchtige Agenten gegen hohe Provision. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Gut eingeführte Militärrenten- und Brautaussteuer-Versicherung sucht Beamte, inactive Offiziere, Kaufleute, überhaupt Herren, welche in besseren Kreisen verkehren, als offiziell oder stille **Mitarbeiter**

unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter M. B. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der über einen freien Vormittag verfügt, findet auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten nebst Gehaltsansprüchen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **A. Z. 50** zu richten.

— Kellnerinnen, Büffeldamen, Ladnerinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kinder-mädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutscher und Hausburschen finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **S. Tröster**, Lammstraße 5.

Polierinnen-Gesuch.

*2.2. Einige tüchtige Polierinnen finden sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen

werden sofort aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Einen Lehrling

sucht für sofort **H. Delpy**, Friseur- und Perrückenmacher, Kaiserstraße 156.

Lehrling-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche für mein Enzros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling. **J. Marum**, Kaiserstraße 48.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Eine kräftige Wittwe von angenehmem Aussehen, heiterem Sinn, welche 3 Jahre bei zwei alten Damen thätig war, auch in der Krankenpflege bewandert ist, wünscht Stellung zur Führung einer kleinen Haushaltung bei einem älteren Herrn oder einer Dame hier oder auswärts. Näheres Grenzstraße 32.

Stellen sucht und findet **Hotel- und Restaurationspersonal** jeder Art durch **Rob. Bachmann's Nachf.**, 52 15. Placirungsbureau, Heidelberg.

Dienstpersonal jeder Art empfiehlt und placirt das Bureau von **Frau Wällich**, Kronenstraße 6. Auch können daselbst Mädchen billig wohnen. *4.4.

Handschuh-Wascherei

von **Frau Bundschuh**, Lessingstraße 8. Schöne Arbeit. Pünktliche Bedienung. 4.2.

Empfehlung.

*3.1. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in- und außer dem Hause und sichert billige Bedienung und pünktliche Arbeit zu. Näheres Kaiserstraße 3, eine Treppe hoch.

Verloren.

2.2. Ein Korallen-Armband wurde Mittwoch Abend von der Seminarstraße bis zur Bahnhofstraße verloren. Der rechtliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 44 im 2. Stock abgeben.

Haus sammt Geschäft zu verkaufen. 2.1. In erster Geschäfts-lage der Kaiserstraße ist ein vierstöckiges, rentables Haus mit großem Laden, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein lebhaftes Detailgeschäft gangbarer Artikel mit bestem Erfolg betrieben wird, unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Baarenlager zu verkaufen, und ist einem tüchtigen Kaufmann die beste Gelegenheit zu einer sicheren Existenz geboten. Anfragen ersüßert unter „637“ das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* In schöner Lage des Bahnhofstadttheils ist ein hübsches, dreistöckiges Wohnhaus mit Querbau und Gärten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 25 000 entgegen.

Eine Villa

im Hardtwaldstadtteil, ganz von Garten umgeben, zu ca. 120,000 M. rentierend, ist aus freier Hand um den Preis von 85,000 M. verkäuflich. Das Nähere auf schriftliche Anmeldung im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.3.

100 Ster forlenes Scheitholz sind zu verkaufen: Kaiserstraße 71 im Laden. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein rentables Haus in guter, gleichviel welcher Lage wird als Kapitalanlage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten sind unter A. B. 150 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein Haus mit Hofstod, etwas Hof oder Garten, wird in der Altstadt, guter Lage, bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht (ohne Unterhändler). Offerten bittet man unter Chiffre D. 40 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine spanische Wand,

polirt, mit Stoffbezug, gut erhalten, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter F. 5 abzugeben.

Ankauf.

4.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herrenkleidern, Frauenkleidern, Beteten, Stiefeln, Uniformen, Weiszeug** etc. etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu richten an **Frau L. Lazarus Wittwe** in Bruchsal.

Bücher-Ankauf.

Gute Bücher, Bibliotheken, Bilder, Antiquaritäten etc. kauft **L. Schüller**, Antiquariat, Kaiserstraße 152.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mittags- und Abendtisch.

An einem kleinen, guten Mittag- und Abendtisch können noch zwei solide junge Herren Theil nehmen. Daselbst ist auch ein freundliches Zimmer zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Bäckerei

somit zu verpachten durch **C. Oberst**, Viktoriastraße 10. 3.1.

Gründliche Nachhilfe

wird in allen Fächern durch einen Polytechniker, Abiturient des Realgymnasiums, gegen mäßiges Honorar ertheilt. Näheres Schützenstraße 41 im 2. Stock.

Berliner Pfannenkuchen, Fastnachts-Küchlein täglich frisch **W. Schmidt**, Hofbäckerei, Zirkel 29. 2.2.

Fastnachtsküchlein sowie **Berliner Pfannenkuchen** empfiehlt bestens **Louis Will**, Bäckerei und Mehllager, Zirkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße.

Gegründet 1826.



G. C. Kessler & Co., Cölingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Rußland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe, kaiserl. Statthalters in Elsaß-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei. Feinster Sekt.

Wein- u. Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1826.

Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	1.40
Tischwein II	1.50
Tischwein I	1.60
Bühlerthaler	1.70
Markgräfler	1.85
" I	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.50
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	1.65
Sasbacher	1.90
Burgunder I	1.10
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairac	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emillion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannentuchen
täglich frisch.

Fried. Appenzeller,
Kaiserstraße 71.

Brod- u. Feinbäckerei Kasper,
Linkenheimerstraße 3,
bringt ihre Dreikönigstuchen, alle Sorten Kaffee- und Theebäckereien in empfehlende Erinnerung.

32. Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Geehrter Einwohnerschaft Karlsrubes, Freunden und Gönnern theile ich ergebendst mit, daß ich mein photographisches Geschäft unter Heutigem an Herrn **Wilh. Graf**, Photograph, verlaßt habe. Besten Dankend für das mir geschenkte Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Wilh. Rösch.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle mich einem hochgeehrten Publikum zur Herstellung von Photographien aller Art, als: Personen und Gruppen, Reproduktionen, gewerbliche und alle andern Aufnahmen außer dem Hause in größtmöglicher Schärfe und Genauigkeit zu beschaffenden Preisen.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Graf aus Karlsruhe,
photographische Anstalt, Waldstraße 11.

NB. Gestützt auf frühere vieljährige Thätigkeit sowohl im Atelier der Herren Schulz & Sud, Hofphotographen dazier, als auch langjährige Erfahrungen eigener Praxis bin ich in den Stand gesetzt, jeder Anforderung auf dem Gebiete der Photographie Genüge leisten zu können.

Medaillen und Diplome von: Mannheim 1880, Karlsruhe 1881, von der photographischen Gesellschaft in Wien und vom deutschen Photographen-Verein.

Tricot-Tailen,

einige Hundert Stück, Winter- und Sommer-Waare, schwarz und farbig, werden, da ich den Artikel für die Folge nicht mehr führe, zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eing. Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Carneval.

Ich bringe mein reichassortirtes Lager in **Besatz** für **Ball- und Masken-Costüme** empfehlend in Erinnerung.

Dasselbe bietet **Neuheiten:**

- Spitzen** in Tull und Seide, in simile Gold und Silber,
- Spitzen-Volants,** Spitzen-Stoffe, Balayeuses und Krausen,
- Seiden-Band** in reichhaltigstem Farbensortiment,
- Kordeln** und **Brillant-Schnüre** in Seide und simile Gold und Silber,
- Sammt, Atlas** und simile Gold- u. Silberstoffe, Sterne, Quasten, Flitter, Münzen, Schellen, Colliers, Armreife und verschiedene Fantasie- und Scherz-Artikel,
- Ball-Strümpfe, Handschuhe** in Tricot, Seide und Glacéleder in prachtvollen Lichtfarben,

Fächer, Larven.

Grosse Auswahl. Billigste feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatze.

Spirituosen.
 Unsere vielfach prämierten und sämtlichen ausländischen Fabrikaten ebenbürtigen **Liqueure** sind in reichster Auswahl im Delicatessen-Geschäft von
J. B. Klingele
 Nachfolger,
 Amalienstraße 71,
 Ecke Leopoldstraße,
 zu haben.
 Ebenfalls selbst größte Auswahl unserer Spezialitäten
Kirschen- u. Zwetschgenwasser
 sowie hochfeiner
Birnen- u. Pfirsich- u. Apfelsinen- u. Mandarinen- u. Orangen- u. Limonen- u. Zitronen- u. Kirschen- u. Zwetschgenwasser
Landauer & Macholl,
 Bliqueur-Fabrik,
 Heilbronn a. Neckar.

CHOCOLAT
Suchard
 VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE.

Thee.
 ächt chinesischen,
 Ernte 1888/89.
 à M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und
 5.— per Pfund, offen, empfiehlt in
 vorzüglicher Qualität
C. Frohmüller,
 Ludwigsplatz.

Westph. Schinken, Lachs- u. Speckschinken, feine Würstchen, feine Käse, conservirte Früchte und Gemüse, Caviar, Delfardinen, frische, geräucherter und marinirter Fische, Süßfrüchte etc. empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanterie-
 Kaserne.

Fleischpastetchen
 von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
 Hofbäcker.

Rheinische Creditbank.
 Einbezahltes Actienkapital: 12 Millionen Mark.
Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher
 a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
 b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**
 zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:
 die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
 die Controle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
 die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
 den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
 die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere
 u. s. w.

besorgen.
 Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren** und mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die **volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.**

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.
Ausverkauf.

Da ich beabsichtige, einen großen Theil
Kurzwaaren auszuverkaufen,
 lade verehrl. Publikum zu billigen Einkäufen ergebenst ein.
 Hauptsächlich sind **Knöpfe, Lizen, Handschuhe, Schürzen, Sesseltücher, Spitzen** etc. in nur guten Qualitäten abzugeben.
 Hochachtungsvoll
L. Voit, Kaiserstraße 128.

Technisches Bureau
 von
Joh. Doldt,
 11 Rheinstraße, **Mühlburg, Rheinstraße 11.**
 Anfertigung von Plänen, Kostenanschlägen, Abrechnungen etc. etc. unter billiger und gewissenhafter Bedienung.
 Specialität für Biegeteileinrichtungen, als: Ringöfen u. dergl.

Christ. Oertel, Karlsruhe.
 Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
 Kronenstraße 23.
 Großes Lager in **Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken** etc.
Anfertigung vollständiger Betten. Uebernahme ganzer Aussteuer.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Schlittschuhe
 bei
L. J. Ettlinger,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Nicht allein auf dem Schlachtfelde
 droht der unerbitliche Tod. Tausende werden jährlich hingerichtet in Folge plötzlich eingetretener Erkrankungen der Respirationorgane. Unbedeutende Catarrhe des Kehlkopfes und der Luftröhre, verbunden mit Heiserkeit, quälendem Husten und über Verschleimung, nehmen, unbeachtet gelassen, nicht selten diesen traurigen Ausgang. Deshalb ist es dringend nöthig, sich in solchen Fällen frühzeitig das billige, einfachste und wirksamste Haus- und Linderungsmittel, die **ächten**
Oscar Lieg'schen
Zwiebel-Bonbons
 zu verschaffen.
 Dieselben sind in Beuteln für 20 oder 25 Pfg. zu haben in **Karlsruhe** bei Herrn **Ernst Schneider, Drogerie.**
 31.

Fastnachtsküchlein
 sowie
Berliner Pfannenkuchen
 täglich frisch in bekannter Güte bei
Ed. Förderer,
 Adlerstraße 2 a.
Fastnachtsküchlein
 sowie
Berliner Pfannenkuchen
 von heute an jeden Tag frisch in bekannter Güte empfiehlt die Brod- u. Gebäckerei von
Lud. Nagel,
 Schützenstraße 8 a.

Sämmtliche
Suppeneinlagen
 und
Hülsenfrüchte
 empfiehlt in anerkannt vorzüglicher Waare
C. Frohmüller,
 Ludwigsplatz.

Eiernudeln,
 selbstgemachte, in bekannter Güte, empfiehlt bestens
Louis Will,
 Bäckerei und Mehllager,
 Bittel 26,
 nächst der Karl-Friedrichstraße.

Filder-Sauerkraut
 per Pfund 10 Pfg.,
 eingemachte Bohnen, Gurken
 empfiehlt
B. Kühn,
 Blumenstraße 15.

Salz-Bohnen
 30 Pfg. per Pfund,
Sauerkraut
 10 Pfg. per Pfund.
Braunschweiger Wurstfabrik,
 Amalienstr. 51 u. Kaiserstr. 211.



Festhalle.
Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr
Concert
 (Streichorchester)
 von der Kapelle des
Leib-Grenadier-Regiments.
 Kapellmeister **A. Voettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 Nichtabonnenten 50 "

Programm-Ansage: Ouverturen aus „Nachtlager von Granada“ und „Stradella“, Cavatine und Finale a. d. Scenenab. A-dur von Jadaefohn, „Des deutschen Kriegers Traum vor der Schlacht“ für Streichinstrumente, Fantasie aus „Preciosa“, „Stadantina“ neuer Walzer von Waldteufel u. s. w.

Ausstellung
 von
Gas-, Koch- und Heizapparaten,
 geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends
 in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**
Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Hotel Germania
 empfiehlt außer seinen bekannten Flaschenweinen noch besonders einige sehr preiswürdige **Tischweine:**

Wachenheimer 1887er	per Flasche ohne Glas	65 Pfg.
Bühlerthaler 1885er	" " "	75 "
Reustädter 1887er	" " "	80 "
Markgräfler 1881er	" " "	80 "
Mosel-Briedeler 1886er	" " "	90 "

die in jedem beliebigen kleineren Quantum abgegeben werden.

Anstich
 von
prima feinem Bockbier
 im
Löwenrachen.

Kaiser Wilhelm-Passage 5, parterre.
Kaiser-Panorama.
 V. Serie:
Savoyen
 mit Besteigung des Montblanc.
 (Nur 8 Tage ausgestellt.)
 Eintritt 30 Pfennig, Kinder 20 Pfennig.

Die Christbaumfeier
 der städtischen Schüler-Kapelle findet am Sonntag den 6. Januar d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle statt, zu welcher wir unsere verehrlichen Mitglieder und Gönner, sowie die Eltern der Zöglinge ergebenst einladen. Eingang durch die neue Garderebe.
 Karlsruhe, den 4. Januar 1889.
Die Commission der städt. Schüler-Kapelle.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Spezial-Geschäftes verkaufe ich in den nächsten Tagen meinen ganzen Vorrath an Waaren zum Selbstkostenpreis; besonders empfehle ich nur La Waare: Suppen-artikel, Teigwaaren, Stearin- und Paraffinleucher, Zucker, Kaffee, Stärke, Seife, Putztücher u., Porzellan- und Glaswaaren u. dergl.

V. Neumaier,

Leopoldstraße 15
NB. Die vollständige Laden-Einrichtung ist sofort preiswürdig zu verkaufen. D. O.

Münchener Exportlagerbier

(Bayerbräu)

in Flaschen empfiehlt 66.

Viktor Merkle.

Schrempp'sches Lagerbier

per Flasche 18 Pfennig empfiehlt 32.

Gottl. Mayer, Zähringerstraße 37

Gier! Gier! Gier!

frische Waare, 100 Stück M. 6.20,

Kalkeier

100 Stück M. 5.50,

frische Butter, Mainzer Handkäse, Milch und Rahm

empfehlen

B. Kühn,

Blumenstraße 15.

F. WOLFF & SOHN

Karlsruhe i/B.

PARFUMERIE-FABRIK

Karlsruher WASSER

ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
halbe " . . . 50 Pf.

zu haben in den bessern
Parfumerien und Friseur-
Geschäften.

Deutscher

BLUMEN-GEIST

Indische

BLUMENSEIFE

Iran-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juweller und Ringsfabrikant's-Wittwe.
Kaiserstraße 151.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst
können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten sub
B. 4841 an **Rudolf Moser, Frankfurt a. M.** 41.

Sonntag den 6. Januar, Vormittags 11 1/2 Uhr,
im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters:
Matinée

des I. österreichischen Damenquartetts:

Fanny Tschampa, 1. Sopran; Marie Tschampa, 2. Sopran;
Frieda Perner, 1. Alt; Amalie Tschampa, 2. Alt,

unter gefälliger Mitwirkung von
Fräulein **Anna Lindner** und der Herren Hofmusiker **Bühlmann** und **Schübel.**

Programm.

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Trio (G-dur) | Haydn. |
| (Fräul. Lindner, Herren Bühlmann und Schübel.) | |
| 2. Quartette: a. Frühlingslied | Wöckl. |
| b. Englisches Madrigal (1596) | Morley. |
| c. Volksweise | Kienzl. |
| 3. Hochzeitsmarsch und Eifenreigen | Mendelssohn-Liszt. |
| (Fräul. Lindner.) | |
| 4. Quartette: a. An den Sonnenschein | V. Lachner. |
| b. Wiegenlied | Brahms. |
| c. 2 ungarische Tänze | V. Lachner. |
| 5. Romanze | |
| (Hofmusikus Bühlmann.) | |
| 6. Quartette: a. Mazurka | Chopin. |
| b. Schwedischer Hochzeitsmarsch | Södermann. |

Der Concertflügel ist aus dem Dépôt von Ludw. Schwelsgut, Grossh. Bad. Hoflieferant
Billets: reservirt à M. 3.—, nichtreservirt à M. 2.— in den Musikalienhandlungen von L.
Fr. Schuster, Lammstrasse 2, und O. Laffert's Nachfolger, Kaiserstr. 114, sowie an der Kasse.

Samstag den 12. Januar, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale des Museums:

CONCERT

von
Fräulein **Hermine Spies**

und
des Pianisten **H. v. Mückwitz.**

Programm.

- | | |
|---|--------------|
| Variations sérieuses | Mendelssohn. |
| Wer sich der Einsamkeit ergiebt | Schubert. |
| Der Tod und das Mädchen | Buononcini. |
| Per la gloria | Mozart. |
| Wiegenlied | Schumann. |
| Kreisleriana (Nr. 2) | Chopin. |
| Ballade, F-moll | Weber. |
| Meine Lieder, meine Sänge | Schumann. |
| Waldeggespräch | Bizet. |
| Pastorale | Paderewski. |
| Menuet à l'antique | Moszkowski. |
| Walzer, op. 34 | Giovanini. |
| Willst du dein Herz mir schenken | |
| Der Salamander | Brahms. |
| Vergebliches Ständchen | |

Eintrittskarten: Reservirter Platz (Saal) 1. Abtheilung M. 4.—, reservirter Platz
(Saal) 2. Abtheilung M. 3.—, reservirter Platz (Saal) 3. Abtheilung M. 2.—, Gallerie reservirt
M. 2.—, Offene Plätze (Saal oder Gallerie) à M. 1.— in der Musikalienhandlung von L. Fr.
Schuster (O. Gelbel), 2 Lammstrasse 2.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 9. Januar 1889, Abends 8 Uhr,

Musikalische Abendunterhaltung
mit **Tanz**

(im obern Saale des Gasthauses zum weissen Bären),
wozu die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins nebst Familien-
angehörigen freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

32.

Philharmonischer Verein.

22. Sonntag 11 1/4 Uhr Probe (Museum).

Folgt ein **Zweites Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.